

## **Erläuterungen zum HMWB Formblatt 17034 Wietze/Örtze II**

### **Der WK fließt streckenweise durch Truppenübungsplatzgelände**

#### **Erläuterungen zum Schritt 4:**

##### **Querbauwerke**

- ein undurchgängiges Wehr mit Aalfang, Absturzhöhe ca. 0,50 m, befindet sich kurz vor der Mündung in die Örtze in Müden. Da sich dieses Wehr nahezu auf den gesamten WK auswirkt und aus Gründen der Land- und Forstwirtschaft errichtet wurde, erfolgt die Bewertung mit „sehr bedeutend“.

##### **Gewässerunterhaltung**

- die Unterhaltung erfolgt zu ca. 50% intensiv, zu ca. 50% extensiv. Die daraus resultierenden Belastungen für den WK sind "bedeutend".

##### **Kanalisierung/Laufverkürzung**

- durch Ausbau mit "bedeutenden" physikalischen Veränderungen für den WK

##### **Landentwässerung, Wasserstandsregulierung**

- angeschlossene Flächenentwässerung mit "sehr bedeutenden" Auswirkungen auf den WK

##### **Unterbrechung der Durchgängigkeit**

- der WK ist für Makrozoobenthos, Fische und Sediment weitgehend undurchgängig. Die Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie wird mit „sehr bedeutend“ bewertet.

##### **Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am Uferstreifen**

- durch die intensive Unterhaltung werden die o. a. Schädigungen mit „sehr bedeutend“ für den WK bewertet. Durch den Paddelverkehr von Juli – September in verhältnismäßig geringer Bootsanzahl (Freizeit + Erholung) kommt es zu „geringfügigen“ Auswirkungen auf den WK.

##### **Veränderung des GW-Spiegels**

- durch den o. a. Ausbau wird der GW-Spiegel beeinträchtigt, die Auswirkungen auf den WK werden mit „sehr bedeutend“ bewertet.

##### **Bodenerosion/Verschlammung**

- oberhalb des Querbauwerkes kommt es zu Verschlammungen. Es wird auch insgesamt durch den UHV eine Verschlammung, bzw. Eintrag durch Bodenerosion festgestellt. Diese Auswirkungen werden für den WK insgesamt mit "bedeutend" bewertet.

##### **Regenwassereinleitung**

- erfolgt teilweise geregelt über Regenrückhaltebecken und teilweise ungeregelt über Straßenabläufe. Die Auswirkungen werden insgesamt mit „bedeutend“ bewertet (Zuordnung bei der „Urbanisierung“).